

**Zeitschrift:** Cryptogamica Helvetica  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Bryologie und Lichenologie Bryolich  
**Band:** 16 (1985)

**Artikel:** Brandpilze Mitteleuropas unter besonderer Berücksichtigung der Schweiz  
**Autor:** Zogg, H.  
**Kapitel:** Neovossia  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-821149>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## NEOVOSSIA Körnicke

Österr. Bot. Zeitschr. **29**: 217, 1879.

Typusart: *Neovossia molinae* (Thüm.) Körnicke.

Syn.: *Vossia* Thüm. non Wallich et Griff. 1836 (Gramineae).

Sori in den angeschwollenen Ovarien von Gramineae. Sporen einzeln in den Endzellen der sporogenen Hyphen entwickelt, Hyphenwände bleiben als Hülle um die Sporen und als lange Anhängsel bestehen. — Sporenkeimung: *Tilletia*-Typ mit grösserer Anzahl von endständigen Sporidien als bei *Tilletia*.

Auf **Gramineae**:

*Molinia*, *Phragmites* ..... **N. molinae** s.l.  
*Molinia* ..... **N. molinae** s.str. (CH: +).  
*Phragmites* (*N. molinae* s.l.) ..... **N. iowensis** (CH: -).  
 Weitere Wirtspflanzengattungen: *Brachypodium*, *Digitaria*, (*Oryza*), *Triticum*.

*Neovossia molinae* (Thüm.) Körn. **s.l.** — Typus auf *Molinia coerulea* (L.) Mönch (Deutschland).

Sori in einzelnen Ovarien, zu etwas aufgedunsenen, bis einigen mm langen, zwischen den Spelzen hervorragenden Brandbutten umgewandelt, Perikarp dunkel, ± brüchig; Sporenmasse schwarzbraun, ± verklebt, später eher pulverig oder zerbröckelnd. Sporen ellipsoidisch, z. T. auch etwas unregelmässig, gelbbraun bis rotbraun, (17)22-28(30) × (13)15-18(20) µm gross (ohne die Hülle gemessen), mit bis zu 50 µm langem, hylinem oder leicht gelblich-bräunlich gefärbtem Anhängsel (Mittelteil der Mutterhyphe, an deren Ende die Spore gebildet wird); Sporenwand im LM in der Aufsicht genarbt, im optischen Querschnitt als mit ca. 3-4(5) µm langen, feinen Stacheln besetzt erscheinend, was als Netz mit scharfen Netzleistenkämmen zu interpretieren ist. Bei starken Vergrösserungen im REM; Sporenwand genarbt; die Netzleisten können wahrscheinlich wegen der bei der Präparation beschichteten, die Spore umhüllenden Mutterhyphenwand nicht deutlich genug sichtbar gemacht werden (Tafel **19 B**, Abb. 1-3).

Wirtspflanzen: *Molinia*, *Phragmites*.

Bemerkungen: Unter *Neovossia molinae* s.l. sind folgende zwei, morphologisch jedoch kaum unterscheidbare Arten aufzuführen:

Auf *Molinia*:

**Neovossia molinae** (Thüm.) Körn. **s.str.** Österr. Bot. Z. **29**: 217, 1879. — Typus auf *Molinia coerulea* (L.) Mönch (Österreich). — Syn.: *Vossia molinae* Thüm., Österr. Bot. Z. **29**: 19, 1879. — *Tilletia molinae* (Thüm.) Winter in Rabh. Kr. fl. **1**: 109, 1884. — *Sorosporium vossianum* Thüm., Myc. univ. 1319, 1879.

Auf *Phragmites*:

**Neovossia iowensis** Hume et Huds., Bot. Gaz. **30**: 274, 1900. — Typus auf *Phragmites communis* Trin. (USA). — Syn.: *Neovossia danubialis* Savul., Comm. Acad. Rep. Pop. Rom. **5**: 71, 1955. — Typus auf *Phragmites communis* Trin. (Rumänien).

**CH-Fundorte:**

auf *Molinia coerulea* (L.) Mönch: **TI**, Mendrisiotto, Stabio, 10. 1903, O. Mattiolo (ZT). Grenzgebiet Italien, Como, Roderò, 9. 1895, O. Mattiolo (NEU, ZT).